

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITARBEIT?

Dann freuen wir uns und möchten Sie vorab schon mal informieren:

Bei der Telefonseelsorge zeigt sich das Leben in allen Facetten. Anrufende brauchen Gesprächspartner die zuhören und auf sie eingehen, die ihre Nöte verstehen und aushalten können und mit ihnen, wenn es möglich ist, nach Lösungen suchen. Der Dienst am Telefon setzt eine hohe persönliche und fachliche Kompetenz voraus. Sie hören viel Schweres, Belastendes, Erschreckendes und Bedrohliches. Der Impuls zu helfen und die Erfahrung, es nicht zu können, müssen ebenso ausgehalten werden wie entgegengebrachte Wut, Aggression, Schweigen, etc.

Sie sollten folgende Fähigkeiten mitbringen:

Belastbarkeit und Flexibilität

Sie haben es kurz hintereinander mit den verschiedensten Menschen und Problemen zu tun und müssen sich von einer Minute auf die andere auf den neuen Gesprächspartner einstellen. Anrufende konfrontieren Sie mit ihrer Trauer, Panik, Suizidalität, mit ihrem Scheitern in Beziehungen...

Einfühlungsvermögen und Abgrenzung

Sie begegnen Lebenswelten, die Ihnen fremd sind und Sie herausfordern, aber auch Situationen, die Ihnen sehr vertraut sind. Nähe und Distanz müssen immer wieder ausbalanciert werden.

Offenheit und Teamfähigkeit

Wir erwarten, dass Sie sich auf Lernprozesse in der Ausbildung und Supervision einlassen und bereit sind, sich in die Mitarbeiterschaft von Ruf und Rat einzubringen.

Bitte überprüfen Sie, ob Sie die nötige Zeit und Kraft investieren können, die der Dienst am Telefon und die Aus- und Fortbildung erfordern.

AUSBILDUNG

Die einjährige Ausbildung soll Sie befähigen, mit Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen ein helfendes Gespräch zu führen. Ziel der Ausbildung ist, dass Sie im Umgang mit sich und in der Kommunikation mit anderen echt, einführend und wertschätzend sind. Die Auseinandersetzung in der Gruppe ermöglicht ganzheitliches, ressourcenorientiertes persönliches Wachsen.

Schwerpunkte der Ausbildung sind:

1. Auseinandersetzung mit der eigenen Person.

Die Mitarbeitenden selbst sind das wichtigste Instrument für die Begegnung mit den Anrufenden. Im Beziehungsfeld der Gruppe machen Sie neue Erfahrungen, hinterfragen eigene Denk- und Verhaltensweisen und werden in Ihren Fähigkeiten und Grenzen bestärkt.

2. Arbeit an der Fähigkeit, Gespräche zu führen.

Sie brauchen ein geschultes Gespür für die Kommunikation, die sich zwischen Ihnen und den Anrufenden entwickelt. Sie lernen Methoden, um das Gespräch wertschätzend und ressourcenorientiert zu gestalten und den Auftrag an Sie zu klären. Sie üben eine sinnvolle Balance von Nähe und Distanz.

3. Beschäftigung mit wichtigen Themen.

Einzelne Themen wie Angst, Depression, Trauer, Alter, Suizidalität und psychiatrische Krankheitsbilder werden in der Gruppe erarbeitet. Die Themen werden immer auch zur eigenen Person und zu eigenen Erfahrungen in Beziehung gesetzt.

Die intensive Vorbereitung auf den Dienst am Telefon umfasst ca. 150 Stunden und ist kostenfrei. Als Gegenleistung erwarten wir von Ihnen eine dreijährige ehrenamtliche Mitarbeit von monatlich ca. 20 Stunden (Dienste, Supervision, Fortbildung).

DER NÄCHSTE AUSBILDUNGSKURS BEGINNT IM **JANUAR 2019**

Sie haben Interesse an einem interessanten wie anspruchsvollen Ehrenamt mit einer fundierten Ausbildung?

Sie haben die Möglichkeit, sich zu bewerben.

Unser nächster **Ausbildungskurs** beginnt mit dem Startwochenende am 2. / 3. Februar 2019.

Die **Gruppenabende** werden jeweils montags von 17.30 – 19.45 Uhr (ausgenommen Ferienzeiten) stattfinden.

Am 9. Oktober und 23. Oktober 2018 finden jeweils **Infoabende** von 18.00 – 19.30 Uhr und am 7. November oder 8. Dezember 2018 **Auswahltag** im Rupert-Mayer-Haus statt.

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung und einem qualifizierten Ehrenamt haben, dann nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf: krieg@ruf-und-rat.de oder mueller@ruf-und-rat.de

Wir freuen uns auf Sie!